



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP

MAP

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis

GP, CS II-W_{c2} / DIN EN 998-1

Zur Verwendung als Außen- oder Innenputz nach DIN EN 13914 / DIN 18550

- Anwendung:**
- Als Außenputz für normales, nicht wärmedämmendes Mauerwerk
 - Zur Herstellung von Unterputzen für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze
 - Als Unterputz für Fliesenverlegung im Dünnbettverfahren geeignet
 - Für Feuchträume, Keller oder Garagen geeignet

- Eignung:**
- Für Wand und Decke
 - Für innen und außen

- Eigenschaften:**
- Rein mineralisch
 - Mit mineralischem Leichtzuschlag
 - Dampfdiffusionsoffen
 - Wasserabweisend
 - Filzbar, schönes und gleichmäßiges Filzbild
 - Gutes Standvermögen
 - Geschmeidige Verarbeitungseigenschaften

- Materialbasis:**
- Zement - DIN EN 197
 - Weißkalkhydrat - DIN EN 459
 - Ausgesuchte Zuschlagsstoffe nach DIN EN 13139
 - Mineralische Leichtzuschläge
 - Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Normalputzmörtel GP, CS II – W_{c2} / DIN EN 998-1	
Körnung	ca. 1,2 mm
Wasserzugabe	8 – 9 l / 30 kg
Druckfestigkeit	CS II
Wasseraufnahme	W _{c2}
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} (Tabellenwert nach EN 1745)	0,45 W/(mK) für P=50% 0,49 W/(mK) für P=90%
Brandverhalten	A1

Untergrund: Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. müssen rückstandslos entfernt werden. Betonuntergründe oder glatte, nicht bzw. nur schwachsaugenden Untergründe mit der SAKRET Flex-Fassadenspachtel FSP vorbehandeln (Kammspachtelung). Saugende Betonflächen und Mischmauerwerk sind in jedem Fall mit dem SAKRET Maschinen-Zementputz MZP vorzuspritzen. Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend der VOB/C-ATV DIN 18350, DIN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungseigenschaften der Hersteller. Im Zweifelsfall Probeflächen anlegen und Beratung bei SAKRET anfordern.



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP

MAP

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis

GP, CS II-W_c2 / DIN EN 998-1

Zur Verwendung als Außen- oder Innenputz nach DIN EN 13914 / DIN 18550

Verarbeitung:	<p>Der SAKRET Maschinen-Außenputz MAP kann von Hand oder Verputzmaschine verarbeitet werden. Bei der Handverarbeitung ist der Putz mit einem Elektroquirl anzurühren. Bei Maschinenverarbeitung eignen sich alle marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen.</p> <p>Die Wasserzugabe darf nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze, erfolgen. Im Außenbereich muss die mittlere Putzdicke des gesamten Putzsystems 20 mm betragen (Unterputz, evtl. Spachtelung und Oberputz), im Innenbereich dürfen im gesamten Putzsystem 15 mm im Mittel nicht unterschritten werden. Bei Putzstärken von mehr als 20 mm bzw. bei ungünstigen Umständen muss mehrlagig gearbeitet werden. Standzeiten von 1 Tag je mm Schichtstärke (witterungsabhängig) sind vor dem Auftrag der nächsten Lage einzuhalten (vorherige Lage gut aufrauen). Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig nass in nass aufzubringen.</p> <p>Sollten verschiedene Putze z.B. zum Ausgleich aufgebracht werden, müssen diese auf das Putzsystem eine abgestimmte und ausreichende Festigkeit besitzen.</p> <p>Die gewünschte Putzdicke auftragen, danach mit einer Putzlatte gleichmäßig plan abziehen. Nach dem Ansteifen des Materials den Grundputz mit dem Gitterrabet für den nachträglichen Auftrag von Oberputz oder anderen Beschichtungen aufrauen.</p> <p>Dampfbremsende Beschichtungen aller Art dürfen nur auf den völlig ausgetrockneten Putz und frühestens nach Erreichung der Endfestigkeit, d.h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden.</p>
Nachbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen zu schneller Austrocknung sowie zu hohen (> 30°C) oder zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Wenn erforderlich den abbindenden Putz mit Wasser leicht benetzen.
Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • 30 kg SAKRET Maschinen-Außenputz MAP ergeben bis zu 23 l Frischmörtel, dies ist bei 15 mm Putzstärke für 1,5 m² Fläche ausreichend. • Die Materialergiebigkeit wird durch die verwendete Mischtechnik beeinflusst.
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 30 kg Papiersack / 42 Sack je Palette • Lose im Baustellensilo, Mindestbestellmenge 5 t
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken lagern • Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar sowie chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP

MAP

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis

GP, CS II-W_c2 / DIN EN 998-1

Zur Verwendung als Außen- oder Innenputz nach DIN EN 13914 / DIN 18550

- Sicherheitshinweise**
- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
 - Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1
 - Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

- Sonstige Hinweise:**
- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
 - Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-1 / DIN EN 13914 / DIN 18550 / DIN 18350
 - Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Industrieverband Werkmörtel wird hingewiesen.
 - Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
 - Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen in den weiteren Aufbau übernommen werden.

- Prüfzeugnisse / Zulassungen**
- Der SAKRET Maschinen-Außenputz MAP unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.

Optik/Korn/ Breite/Höhe	Ergiebigkeit	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
grau	ca. 23 l / 30 kg	30 kg Sack	42 St / Palette	604885
grau	ca. 760 l / t	lose	mind. 5 t	649008

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: Juli 2018